Pressemitteilung 6. Oktober 2015

Werkleitz Festival 2015
.move ON – new media art from Australia, Canada and Europe
Ausstellung – Performances – Konferenz
9. bis 25. Oktober Halle (Saale)

PHIA © Louisa Stuckelbruck

POPHOP © 3000Grad

Eröffnung Werkleitz Festival 2015 *.move ON* am Freitag, 9. Oktober 2015 um 18:30 und Einladung zum Pressegespräch um 12:00

Das diesjährige Werkleitz Festival *.move ON* **eröffnet** am kommenden Freitag, den **9. Oktober um 18:30** im Festivalzentrum in der Leipziger Straße 61–62 in Halle. Zur Eröffnungszeremonie sprechen Rainer Robra, Staatsminister des Landes Sachsen-Anhalt, Marie Gervais-Vidricaire, Botschafterin von Kanada, David Ritchie, Botschafter von Australien und Claude Trudelle, Generaldelegierter der Vertretung der Regierung von Québec.

Nach einer Einführung durch die künstlerischen Leiter ist die **Ausstellung 20:00** zum freien Rundgang geöffnet. Zu sehen sind Arbeiten von insgesamt 16 Künstlerinnen, Künstlern und Kollektiven, die sich experimentell, anwendungsorientiert und medientheoretisch mit aktuellen und historischen Technologien und deren gesellschaftlicher Relevanz beschäftigen: mit virtueller Realität und Fiktion, mit physiologischer wie medialer Wahrnehmung, mit alternativen Geschichtsschreibungen und Zukunftsszenarien sowie mit den Lebensumständen in einer globalisierten und neoliberalen Welt.

Ab 22:00 läutet die australische Experimental-Pop-Musikerin **Phia** mit verwunschenen Kalimbaklängen, Loopmachine und zartem Gesang die große Eröffnungs-Party ein. 3000Grad-DJ **POPHOP** lockt nach dem Konzert mit seinen akustischen Anekdoten auf die Tanzfläche.

Das gesamte Eröffnungswochenende wartet mit einem vielseitigen Programm von Panels, Ausstellungsführungen, Workshops, Performances sowie abendlichen Konzerten und DJ-Sets auf.

Die *.move ON* **Konferenz** beginnt bereits am **9. Oktober ab 11:00** mit einer Séance mit Marshall McLuhan. In verschiedenen Vorträgen und Diskussionen wird bis zum 11. Oktober die Zukunft und Gegenwart der audiovisuellen Medien näher verhandelt. Das vollständige Programm finden Sie unter: http://moveon.werkleitz.de/move-on-conference.

Am Samstag, den **10. Oktober** bietet sich um **14:00** den Besuchern bei einem **Rundgang** in englischer Sprache die Möglichkeit mit den künstlerischen Leitern, Künstlern und Projektpartnern persönlich ins Gespräch zu kommen.

Um 21:00 präsentiert **Soda_Jerk** seine **Video Lecture Performance** *The Carousel*. Darin führt das australische Künstlerduo durch eine eklektische Matrix von Filmausschnitten und formen so einen Mehrkanal-Videoessay, in dem sich Medientheorie, Mystizismus, Dekonstruktion, Kung-Fu, klassische Science-Fiction, Zombiefilme und Techno-Horror auf sinnfällige Weise miteinander verbinden.

Ab 22:00 sorgt **Stephen Paul Taylor** mit seinen zwei Keyboards und jeder Menge Glitzer für zuckende Beine und schmelzende Herzen. Danach verwöhnt der australische **DJ Deepchild** das Publikum mit feinsten elektronischen Tunes.

Am Sonntag findet um **13:00** ein **Künstlergespräch** mit **Robyn Moody** an der Klausbrücke statt, wo der kanadische Künstler seine Arbeit *Nostalgia for a Myth*, eine Kombination aus Wasserrad und Musikinstrument, in der Saale installiert hat. Treffpunkt ist vor dem Café Nöö, Klausstraße 11.

Im Anschluss führen Prof. Michaela Schweiger (Burg Halle) sowie Prof. Ute Hörner und Prof. Mathias Antlfinger (Kunsthochschule für Medien Köln – KHM) um 14:00 durch die von ihnen kuratierte Ausstellung. Unter dem Titel ***I know you know – ein audiovisueller Dialog*** präsentieren sie aus Anlass von „Burg 100" und des 25-jährigen Jubiläums der KHM dieses gemeinsame Ausstellungsprojekt von Studierenden und Absolventen beider Hochschulen.

Das Programm des Eröffnungswochenendes schließt mit einer **Lecture Performance von Daniel Cockburn am Sonntagabend um 18:15** im LISA. Der Kanadier erzählt in seinem performativen Vortrag von einem Kind, das entdeckt, dass es jeden Film allein durch Anschauen in einen Horrorfilm verwandeln kann.

Ab **Montag, den 12. Oktober** veranstalten **Christoph Wachter und Mathias Jud** einen dreitägigen **Workshop**. Indem sie bekenntnishafte Zuordnungen (Freund-Feind, Täter-Opfer, Bürger-Flüchtling, Legal-Illegal usw.) in Frage stellen, eröffnen sie einen anderen Blick auf die Zusammenhänge des Asylwesens. Der Workshop richtet sich an die unterschiedlichen Akteurinnen aus Politik und Kunst sowie Einsteigerinnen und Interessierte. Anmeldungen und Informationen zum Workshop unter: http://moveon.werkleitz.de

Das gesamte Programm und ausführliche Infos zu allen Veranstaltungen finden Sie unter: http://moveon.werkleitz.de/move-on-programm.

Um 12:00 begrüßen wir Sie am 9. Oktober zu einer **Vorabbesichtigung der Ausstellung** in Anwesenheit der teilnehmenden Künstler und einem anschließenden **Pressegespräch**. Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Treffpunkt ist der Infocounter im Festivalzentrum direkt neben dem LISA in der Leipziger Str. 61–62.

Pressekontakt:
Cornelia Hänchen
presse@werkleitz.de
+49 345 68246-17

Werkleitz Gesellschaft e.V. | Schleifweg 6 | 06114 Halle (Saale) | werkleitz.de

Weitere Informationen zum Festival und Pressebilder zum Download finden Sie auf der *.move ON* Festivalwebsite moveon.werkleitz.de

facebook und twitter
facebook.com/werkleitz
twitter.com/werkleitz

.move ON ist u.a. durch das Kulturprogramm 2013 der Europäischen Kommission, die Mitteldeutsche Medienförderung (MDM), Lotto Sachsen-Anhalt, das Goethe-Institut und das Land Sachsen-Anhalt gefördert.

Kultur

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects The views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Mitteldeutsche Medienförderung

LOTTO Sachsen-Anhalt

GOETHE INSTITUT

SACHSEN-ANHALT